

## Regenbogen-Familie Zwei Papas für Vladi

VON KRISTIANE SCHENGBIER

Vollkornbrot mit Sonnenblumenkernen? Nun ja, gesund mag das ja sein, trotzdem findet der kleine Vladi Toastbrot eigentlich toller. Und Vladi weiß auch, wie er genau das seiner Umwelt verklickert - er ist nicht auf den Mund gefallen. Allerdings hat er es bei dem alltäglichen Problem eines knapp Dreijährigen mit zwei Papas und noch dazu der Mama, für alle Fälle, zu tun. Ansonsten hat er kein Problem damit.

"Für die Diskriminierung sorgt allein der Gesetzgeber", stellt Thomas Helm fest, einer der beiden Pflegeväter von Vladi. Der Frankfurter ist seit Jahren glücklich mit Freund Sven in einer festen Beziehung liiert, auf eine "eingetragene Partnerschaft" verzichten die beiden jedoch bisher. "Das ist doch nur eine Krücke", findet Helm. Kinder adoptieren dürften sie auch dann nicht. Und der Wunsch sei einfach so groß gewesen, dass sie sich 2006 endlich beim Jugendamt für eine Pflegschaft beworben hätten. "Wie alle anderen Paare auch, haben wir damals Papiere sammeln, einen Kurs machen und uns auf eine lange Warteliste setzen lassen müssen. Dass das dann kurz vor Weihnachten alles so schnell gehen würde -- nein, damit hatten wir damals nicht gerechnet."

Und Thomas Helm schildert die große Freude - und die erste Verwirrung. "Vladi kam Anfang Dezember, nur mit einer Tasche mit ein paar Klamotten und einer Windel zu uns - den Rest musste ich in Windeseile auf der Zeil zusammenkaufen. Ich war so aufgeregt, dass mir vor allem der Instinkt dabei geholfen hat, alles zusammenzubekommen", lacht er. Unterstützung gab es dann auch von den beiden Omas, die jetzt immer noch gerne zum Babysitten kommen. Liebe und Geborgenheit stehen in der kleinen Regenbogen-Familie eben ganz oben.

"Es ist so schön, wenn Leute immer wieder feststellen, wie gut es Vladi doch bei uns geht. Am Anfang hatte er noch Alpträume", sagt der stolze Vater. Viel Zeit verbringen die Männer mit dem Jungen, sie lesen ihm Geschichten vor, besuchen den Zoo oder genießen den Sommer im Park. Auch Vladis Mama wird einbezogen. "Sie ist kein Tabuthema bei uns und durch Fotos und Besuche immer präsent", sagt Helm.

Als Schauspieler kann er seine Arbeitszeit tagsüber auf das Kind ausrichten. Auf so viel Glück aber ruht sich die Familie nicht aus. Thomas Helm klärt homosexuelle Paare mit Kinderwunsch über ihre Möglichkeiten auf. Privat möchten die drei bald umziehen: "Eine große Wohnung mit Garten in der Nähe vom Zoo - das wär's!"

**Infos für Homosexuelle mit Kinderwunsch bei ILSE (Initiative lesbischer und schwuler Eltern) im Internet unter <http://ilse.lsvd.de>**

[ document info ]  
Copyright © FR-online.de 2009  
Dokument erstellt am 16.07.2008 um 18:52:02 Uhr  
Letzte Änderung am 16.07.2008 um 20:01:48 Uhr  
Erscheinungsdatum 17.07.2008

URL: [http://www.fr-online.de/fr/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/frankfurt/?em\\_cnt=1368785&em\\_loc=1706](http://www.fr-online.de/fr/frankfurt_und_hessen/nachrichten/frankfurt/?em_cnt=1368785&em_loc=1706)